

# Sammlung von Haushaltskunststoffen: Zahlen und Fakten zur einheitlichen Berner Lösung

## Gemeinden und Akteure

**166**

Gemeinden

sind definitiv beigetreten und haben bereits mit der Sammlung gestartet oder tun dies in den nächsten Wochen und Monaten. Das entspricht rund 50% aller Berner Gemeinden.

**59**

Gemeinden

sind an einer Einführung interessiert und befinden sich derzeit im Entscheidungsprozess. Fällt dieser überall positiv aus, entspricht dies zusätzlich rund 18% aller Berner Gemeinden.

**527'473**

Einwohner/-innen

haben an ihrem Wohnort Zugang zum Sammelsystem. Das entspricht rund 50% aller Menschen im Kanton Bern. Da das System jedoch auch über Gemeindegrenzen hinaus genutzt werden kann haben de facto noch mehr Menschen Zugang zum Sammelsystem, beispielsweise in der Nachbargemeinde.

**407**

reine Verkaufsstellen

wurden bisher eröffnet. Zu kaufen gibt es den Sammelsack sowohl bei lokalen als auch nationalen Detailhändlern und bei zahlreichen Entsorgern und Gemeinden.

**179**

Sammelstellen

wurden bisher für den Sammelsack eingerichtet. Diese befinden sich meist bei öffentlichen Sammelstellen, lokalen Entsorgern und Detailhändlern. Zudem bieten sechs Gemeinden eine Abholsammlung an.

**1**

kompatibles System

Als Teil von «Bring Plastic back» können die vollen Sammelsäcke an rund 550 Partnersammelstellen in 23 Kantonen der Schweiz zurückgegeben werden, unabhängig davon wo sie gekauft wurden.

## Akzeptanz in der Bevölkerung

**1.28**

Mio. Sammelsäcke

sind seit dem Start im Mai 2023 in Umlauf gebracht worden. Die beliebteste Sackgrösse ist der 35-Liter-Sack (verfügbar sind 17, 35, 60 und 110-Liter-Säcke).

**430**

Tonnen

wurden bisher gesammelt und dem Recycling zugeführt. Das entspricht in etwa dem Gewicht von 72 ausgewachsenen afrikanischen Elefanten oder 5'375 Schweizer Männern.